

***Das Pflegehandbuch
für den Enthusiast***



Eines der besten Fahrzeugpflegemittel

Fahrzeugwäsche



1 Massiver Dreck durch Spritzwasser muss auf jeden Fall im Vorfeld der Wäsche entfernt werden.



3 Fahrzeug stets von oben bestrahlen

Weiter geht es nun mit zwei Eimern! Einer mit klarem Wasser und einer mit Autoshampoo. Bitte keine handelsüblichen Geschirrspülmittel verwenden, da diese Tenside enthalten und damit die Wachsschicht des Fahrzeugs entfernen würden. Der Einsatz von Geschirrspülmittel ist nur als Vorbereitung für eine neue Versiegelung zu empfehlen, aber dazu mehr im zweiten Teil unserer Serie. Das Wasser sollte nicht wärmer als 30 bis 35°C sein, auch hier gilt, dass durch eine zu hohe Wassertemperatur die Wachsschicht angegriffen werden könnte.



4 Zwei Eimer mit klarem Wasser, nicht wärmer als 30 bis 35°C!

Geben Sie in einen Eimer ca. 30 ml rückfettend wirkendes NXT Car Wash-Autoshampoo und füllen Sie den Eimer mit einem starken Wasserstrahl mit bis zu ca. 8 Litern Wasser auf (Bild 6). Durch diese Technik entsteht der unverzichtbare Schaum! Schaum hat eine Kapillarwirkung, die den Schmutz von der Oberfläche wegtransportiert.



Wichtig ist auch der Einsatz von zwei Ultimate Wash Mitt – Mikrofaser-Waschhandschuhen (Bild 7). Einen für die oberen zwei Drittel des Wagens und einer für das untere Drittel. Bitte vor dem Gebrauch immer ausspülen und einer visuellen Sichtung auf Schmutzpartikel unterziehen und gegebenenfalls den Schmutz entfernen (Bild 8).

Das Fahrzeug immer im Schatten waschen, denn sonst entstehen hässliche Kalkflecken, die sich so einfach nicht wieder entfernen lassen. Die Vorreinigung mit einem Hochdruckreiniger ist bei der Fahrzeugwäsche sehr wichtig. Dabei jedoch keinen Heißbrandstrahler verwenden, da durch die hohe Wassertemperatur die Wachsschicht angegriffen werden könnte. Speziell das untere Drittel des Wagens sollte gründlich vorgereinigt werden, da sich hier durch Spritzwasser der meiste Schmutz/Sand ansammelt.

Den Wagen immer von oben anfangend waschen (Bild 9). Das untere Drittel zuletzt mit dem hierfür vorgesehenen Waschhandschuh bearbeiten (Bild 10), dadurch wird die Entstehung von Waschkraatzern deutlich vermindert. Bitte verwenden Sie keine Naturschwämme, da hier die Gefahr besteht, dass sich Sandkörner oder ähnliche Kratzer verursachende Partikel in der Struktur des Schwammes festsetzen. Diese können, z.B. bei Ausübung von Druck, hässliche Kratzer verursachen.



Nach der kompletten Fahrzeugwäsche – bei hohen Außentemperaturen das Fahrzeug stets im Schatten waschen und nicht in der prallen Sonne, da sonst Wasserflecken durch Anrocknung der Waschlotion entstehen können – den Wagen mit einem Schlauch ohne Sprühkopf abspülen (Bild 11+12), damit das Wasser großflächig abläuft und keine Wassertropfen entstehen.

Die Wasserreste mit einem Spezial-Trockentuch – Water Magnet – (Bild 13) trocken reiben. Dieses vorher einmal mit klarem Wasser auswaschen (Bild 14). Alternativ kann auch ein Leder verwendet werden. Bitte beim Abtrocknen des Fahrzeugs aufpassen, dass das Tuch oder Leder nicht den Boden berührt (Bild 15), denn dadurch kann Sand oder Dreck aufgenommen werden, der mit Sicherheit Kratzer hinterlässt. Zudem sollten auch die Türinnenkanten gesäubert werden, da sich dort stets Wasser und Dreck niederlassen (Bild 16).



Allgemeine Hinweise:
Häufig wird Meguiar's die Frage gestellt, ob der Einsatz eines Mikrofaser Waschhandschuhes die Wachsschicht abträgt. Die Antwort: Ja. Jede mechanische Wäsche, egal mit welchem Waschinstrument, wirkt abrasiv. Bitte nicht zu viel Druck bei der Wäsche ausüben, dann hält sich der Abrieb der Versiegelung in Grenzen.
Auch wird häufig die Frage nach den Vorteilen des Water Magnet gegenüber einem Naturleder gestellt. Das Water Magnet ist deutlich pflegeleichter als ein Naturleder. Ist das Water Magnet verschmutzt, wird es einfach in der Waschmaschine gewaschen – bitte keine Weichspüler verwenden – dies ist mit einem Leder nicht möglich. Ein Leder muss regelmäßig gepflegt werden, damit es lange Freude bereitet.



vorher



nachher



vorher



nachher

Polieren und Wachsen



Als Vorbereitung empfiehlt sich in jedem Fall eine einmalige Handwäsche mit Geschirrspülmittel, da Geschirrspülmittel Tenside enthält. Diese Fettlöser waschen auch alte Wachsreste fast restlos herunter. Alle nun folgenden Arbeitsschritte sollten Sie immer im Schatten und auf einer kühlen Lackoberfläche durchführen! (Bild 1)



Danach sollte der Lack von stark an der Oberfläche anhaftenden Schmutzpartikeln wie Teer, Baumharz oder Insektenresten befreit werden. Dies gelingt durch den Einsatz von Quik Clay Detailing System. Die Hälfte der Knete (ca. 25 Gramm) zu einer Scheibe formen. Nun auf einer Teilfläche von etwa einem DIN A4 Blatt Papier reichlich Quik Detailer aufsprühen und mit der Knete in zügigen Links/Rechts-Bewegungen den Lack bearbeiten. Dessen Oberfläche sollte danach glatt wie Glas sein. Quik Clay Detailing System ist ebenfalls für Scheinwerfer bestens geeignet. (Bild 2a - 2c).



Alle Schmutzpartikel auf der Lackoberfläche und sogar alte Wachsreste werden von der Knete aufgenommen, ohne den Lack zu verkratzen. Die Knete sollte abhängig vom Verschmutzungsgrad neu zusammengefaltet und bei zu starker Verschmutzung ausgetauscht werden. (Bild 3a - 3c)



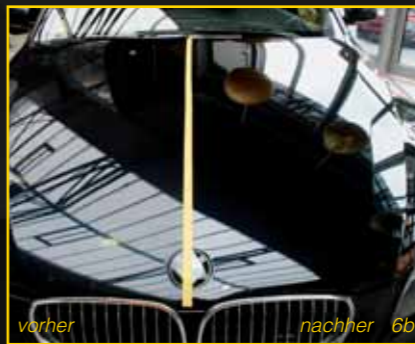
Jetzt geht es daran, die Wirbel-, Waschstraßen- und Fingernagelkratzer zu entfernen. Hierzu verwenden wir Scratch X. Diese Politur enthält ein sich selbst auflösendes Schleifkorn. Das bedeutet, dass das Schleifkorn durch die mechanische Bewegung des Pads bricht und dadurch erst seine abrasive Wirkung erzielt. Zur Anwendung: Wichtig ist es, auf einer ca. DIN A3 großen Fläche zu arbeiten und das Produkt so lange auszupolieren, bis fast keine Produktreste mehr sichtbar sind! (Bild 4a)



Tipps: Immer gegen die Kratzerrichtung arbeiten und das Produkt mit geraden, sich überlappenden Bahnen auspolieren. Bevor ein Kratzer bearbeitet wird, den Fingernageltest machen. Spürt man den Kratzer oder ist gar schon die Grundierung zu sehen, hilft nur noch eine Maschinenpolitur oder eine Nachlackierung. (Bild 4a + 4b)



Durch den Einsatz von Deep Crystal Polish Step 2 von Meguiar's bekommt der Lack noch das Quäntchen MEHR an Glanz. Deep Crystal Polish ist eine reine Politur ohne Schleifkorn, die pflegende und Glanz erzeugende Öle enthält und für den typischen „American Wetlook“ sorgt. DC Polish ist keine Versiegelung! (Bild 6a + 6b)



Jetzt ist der Lack soweit vorbereitet, dass entweder noch eine reine Politur ohne Schleifkorn zum Einsatz kommt oder der Lack gleich mit NXT Tech Wax 2.0 versiegelt werden kann. Wichtig ist es, nicht lackierte Kunststoffteile entweder mit Trim Detailer – einem Kunststoffpflegeprodukt von Meguiar's – vor dem Versiegeln zu bearbeiten oder diese Teile abzukleben! Jede Versiegelung/Wachs hinterlässt sonst auf dem Kunststoff weiße Ränder oder eine farbliche Veränderung. (Bild 5a - 5c)



Durch die Anwendung von NXT Tech Wax 2.0 wird der Lack versiegelt und erhält gleichzeitig den unverwechselbaren Meguiar's-Tiefenglanz. Dieser Effekt kann durch mehrschichtige Anwendung noch gesteigert werden. NXT Tech Wax 2.0 wird am Fahrzeug vorne beginnend dünn mit dem beiliegenden High Tech Applicator Pad auf den Lack aufgetragen und danach mit einem Ultimate Mikrofasertuch auspoliert. Nach Durchtrocknung der ersten Schicht – das Fahrzeug ca. 2 Stunden in die Sonne stellen – den Lack abkühlen lassen und die nächste Schicht auftragen. Noch ein Vorteil der mehrschichtigen Anwendung ist die verlängerte Standzeit. Um die Wachsschicht an den Stirnseiten des Fahrzeuges ab und zu aufzufrischen, empfiehlt sich der Einsatz von einem Sprühwachs wie NXT Tech Wax Spray. Weiter ist zu beachten, dass moderne Polymer Versiegelungen wie NXT Tech Wax 2.0 mindestens 18 Grad Außentemperatur zum Durchtrocknen benötigen! (Bild 7a + 7b)



Um sich lange an dem Ergebnis zu erfreuen, empfehlen wir den Einsatz von NXT Speed Detailer. Sofern das Auto nicht mit sandigem oder anderem, grobkörnigem Schmutz bedeckt ist, einfach den NXT Speed Detailer dünn aufsprühen und mit einem Mikrofasertuch nachwischen. Fingerabdrücke, leichte Verschmutzungen und Wasserflecken sind Geschichte! Bei Bedarf vorher mit einem Staubwedel, dem Versa Angle Body Duster, vorreinigen. (Bild 8a - 8c)

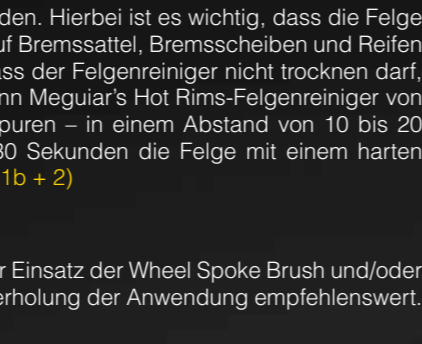
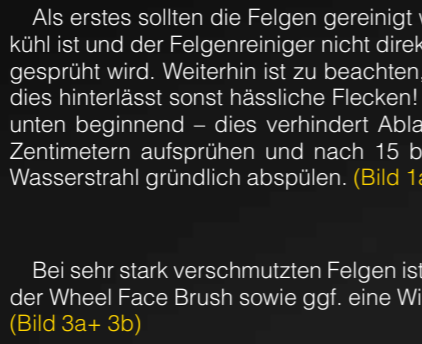


Wichtig ist es, nicht lackierte Kunststoffteile entweder mit Trim Detailer – einem Kunststoffpflegeprodukt von Meguiar's – vor dem Versiegeln zu bearbeiten oder diese Teile abzukleben! Jede Versiegelung/Wachs hinterlässt sonst auf dem Kunststoff weiße Ränder oder eine farbliche Veränderung. (Bild 5a - 5c)

Weitere Tipps:
Keine Watte zum Auspolieren von Wachsen verwenden, da die Struktur der Watte zu grobfaserig ist und kaum Wachsreste aufnehmen kann. Dadurch entsteht eine Wachsschicht auf der Oberfläche der Watte, die dann Kratzer verursachen kann. Produktüberreste immer mit einem hochwertigen Mikrofasertuch entfernen, da diese Fasern „aufgesplitt“ sind und dadurch die Wachsreste nach oben in den Flauch der Faser transportiert werden. Wenn es doch mal passiert ist: Wachsreste an Kunststoffteilen entfernt man entweder mit einem hellen Radiergummi oder mit einer heißen Spülmittellösung und der Triple Duty Brush von Meguiar's!

Tipps: Die an Tüchern befindlichen Waschanleitungen sollten unbedingt vor der Benutzung der Tücher entfernt werden. Sie sind oft sehr hart und könnten tiefe Kratzer im Lack hinterlassen. Bei Arbeiten an Fahrzeugen immer Uhren und Ringe an den Fingern ausziehen, beim Tragen können diese beim Abrutschen ebenfalls zu schlimmen Kratzern führen. Auch auf die Abdeckung der Gürtelschnalle achten! (Bild 9)

Felgen und Reifen



Nach der Reinigung die Felge mit einem Mikrofaser Tuch trocken reiben. (Bild 4)

Tipp: Bei hochglanzpolierten Alufelgen sollte man auf den Einsatz von Felgenreinigern verzichten und den Meguiar's Quik Wheel Detailer einsetzen. Dieser Felgenschnellreiniger ist sicher auf allen Felgenarten, auch pulverbeschichteten Leichtmetallrädern. Einfach aufsprühen und mit einem Mikrofaser Tuch abwischen, kein Absprühen mit Wasser nötig. Bei allen delikaten Felgenarten und Beschichtungen sollte jedoch immer der Hersteller oder der Veredeler der Felge nach der richtigen Pflegeanleitung befragt werden!

Als erstes sollten die Felgen gereinigt werden. Hierbei ist es wichtig, dass die Felge kühl ist und der Felgenreiniger nicht direkt auf Bremsattel, Bremsscheiben und Reifen gesprüht wird. Weiterhin ist zu beachten, dass der Felgenreiniger nicht trocknen darf, dies hinterlässt sonst hässliche Flecken! Dann Meguiar's Hot Rims-Felgenreiniger von unten beginnend – dies verhindert Ablaufspuren – in einem Abstand von 10 bis 20 Zentimetern aufsprühen und nach 15 bis 30 Sekunden die Felge mit einem harten Wasserstrahl gründlich abspülen. (Bild 1a + 1b + 2)

Bei sehr stark verschmutzten Felgen ist der Einsatz der Wheel Spoke Brush und/oder der Wheel Face Brush sowie ggf. eine Wiederholung der Anwendung empfehlenswert. (Bild 3a+ 3b)

Die gereinigten Felgen sollten nun poliert und versiegelt werden. Hier gilt es zu unterscheiden, ob die Felgenoberfläche aus reinem Metall besteht oder mit Klarlack oder anderen lackähnlichen Materialien überzogen wurde.

Bei Chrom und anderen Metalloberflächen sorgt NXT All Metal Polysh für Hochglanz und versiegelt gleichzeitig die Oberfläche mit Polymeren. Eine kleine Menge des Produkts mit einem Applicator Pad so lange verarbeiten, bis nur noch eine dünne Schicht des Produkts zu sehen ist, kurz antrocknen lassen und dann mit einem Mikrofaser Tuch nachwischen. (Bild 5)



Bei lackierten Felgen kann die Felge mit NXT Tech Wax 2.0 versiegelt werden. (Bild 6)



Bei leichten Verkratzungen und stumpfen Stellen auf lackierten oder mit Klarlack versiegelten Felgen kann eine Politur mit Schleifkorn eingesetzt werden, wie z.B. Meguiar's Scratch X oder Deep Crystal Paint Cleaner! (Bild 7)



Zu einer Top gepflegten Felge gehört natürlich auch ein glänzender, schwarzer Reifen! Die Reifen mit einem Autoshampoo unter Zuhilfenahme der Meguiar's Tire Brush reinigen. Die Reifenbürste hat weiche Spezialborsten am Rand, dadurch wird ein Verkratzen der Felge verhindert. (Bild 8a + 8b)



Auf den trockenen Reifen mit einem Tire Dressing Applicator Pad das Endurance High Gloss dünn auf die Reifenflanken auftragen und an den Beschriftungen/Vertiefungen tupfend arbeiten. (Bild 9a + 9b)



Tipp: Viele Chromfelgen auf dem Markt sind mit Klarlack überlackiert. Bei diesen mit Klarlack versiegelten Felgen dürfen keine Metall-Polituren eingesetzt werden, da diese den Klarlack stumpf werden lassen. Bitte den Hersteller befragen, ob ein Klarlack verwendet wurde.

Alternativ kann auch Hot Shine Tire Spray verwendet werden. Dieses Produkt hat einen verstellbaren Sprühkopf und kann direkt auf die Reifenflanken gesprüht werden. Eventuelle Produktüberstände mit einem Applicator Pad entfernen, da sonst beim Fahren Spritzer auf den Lack gelangen können. Sollten ein paar Spritzer auf die Felge geraten sein, einfach mit Quik Wheel Detailer und einem Mikrofaser Tuch entfernen. (Bild 10)



Innenraum, Kunststoff, Lederpflege



Im Innenraum von modernen Fahrzeugen finden sich die verschiedensten Materialien: Kunststoffe, Gummi, Leder, Stoff, Alcantara, Teppich, Holz, Glas und lackierte Fahrzeuginnenteile. Hier gilt es nun für jedes Material das richtige Produkt einzusetzen. Die einfachste Methode bei gut gepflegten Fahrzeuginnenräumen ohne starke Verschmutzungen ist der Einsatz von Quik Detailer Interior. Dieses Reinigungs- und Pflegeprodukt ist auf allen Oberflächen einsetzbar. Einfach das Produkt direkt auf die zu reinigende Oberfläche sprühen und mit einem Supreme Shine-Mikrofasertuch trocken reiben. (Bild 1+2)



Armaturenbrett und Seitenverkleidungen aus Kunststoff sollten je nach Zustand zwei Mal im Jahr mit Natural Shine behandelt werden. Dieses Produkt enthält Pflegesubstanzen, die auch bereits von der Sonne angegriffenen Kunststoffen ihr Wie-Neu-Aussehen zurückgeben. Wichtig bei der Anwendung ist es, das Produkt sofort nach dem Aufsprühen mit einem Supreme Shine Mikrofasertuch oder einem Even Coat Applicator Pad gleichmäßig zu verteilen, da es sonst zum „Spotting“ kommen kann. Um dies zu vermeiden, sollte Natural Shine auf einen Even Coat Applicator Pad aufgesprüht werden und damit dann die Kunststoffoberfläche bearbeitet werden. Nach der Behandlung sollte nach ca. 1-2 Minuten noch einmal mit einem sauberen Mikrofasertuch nachgewischt werden. Bei diesem Produkt gilt wie bei fast allen Meguiar's Produkten: Weniger ist oft mehr! (Bild 3 + 4 + 5)

Tipp: Wer sein Armaturenbrett eher glänzend als matt mag, kann anstelle von Natural Shine das NXT Tech Protect einsetzen. Dieses Kunststoff-Pflegeprodukt wird genauso wie Natural Shine angewendet und erzeugt einen hohen Glanzgrad.



Als nächstes geht es an die Reinigung von Stoffsitzen, Teppichböden, Sicherheitsgurten und Stoffhimmeln. Hierzu verwenden wir den Carpet & Interior Cleaner. Zuerst sollte an einer unauffälligen Stelle der Stoff auf Farbestabilität geprüft werden. Vor der Anwendung empfiehlt es sich, den groben, nicht fest sitzenden Schmutz mit einem Staubsauger zu entfernen. Der Carpet & Interior Cleaner kann direkt auf die zu reinigenden Stoffoberflächen gesprüht werden und sollte mindestens 30 Sekunden einwirken. Danach mit einem Ultimate Mikrofasertuch nachwischen und das Tuch immer wieder zu einer sauberen Seite wenden, bis der Fleck komplett aus der Faser gerieben ist. Bei hartnäckigen Flecken sollte die Anwendung wiederholt und eine All Surface Interior Brush eingesetzt werden. Wichtig: Nicht zu stark rubbeln, da der Schmutz sonst nach unten gedrückt wird. (Bild 6 + 7 + 8 + 9 + 10)



Tipps: Ein Mikrofasertuch mit warmem Wasser anfeuchten und den Carpet & Interior Cleaner großzügig auf das Tuch sprühen. Mit diesem Tuch die delikateren Oberflächen, wie z.B. einen Dachhimmel oder Bezüge aus Alcantara bearbeiten. Bei der Reinigung auch hier das Mikrofasertuch immer zu einer sauberen Seite wenden. Dies ist eine der besten und sichersten Reinigungsmethoden bei empfindlicheren Stoffen. Auch Kunstledersitze können mit dem Carpet & Interior Cleaner gereinigt werden! (Bild 10)



Ein besonderes Problem bei der Reinigung des Fahrzeuginnenraums sind die Fensterscheiben. Um diese streifenfrei zu reinigen, sollte der NXT Glass Cleaner verwendet werden. Dieser Glasreiniger ist speziell für Fahrzeugglas entwickelt und kann auch auf folienbeschichteten Scheiben eingesetzt werden. Den NXT Glass Cleaner dünn auf die zu reinigende Scheibe aufsprühen und mit einem Ultimate Mikrofasertuch trocken reiben, das Mikrofasertuch je nach Verschmutzungsgrad wenden. (Bild 12 + 13)

Tipp: Um genau feststellen zu können, wo eventuell noch einmal nachgewischt werden muss, sollte die Innenseite der Scheibe von links nach rechts und die Außenseite von oben nach unten gereinigt werden. Durch diese Technik ist sehr schnell erkennbar, wo noch einmal nachgebessert werden muss.



Ein ganz wichtiger Teil der Innenraumpflege ist die Lederpflege. Zwei Mal im Jahr sollte Leder mit einem Kombiprodukt wie Gold Class Leather Cleaner & Conditioner gereinigt und gepflegt werden. Bevor das Leder mit dem Produkt bearbeitet wird, muss Sand und anderer grober Schmutz entfernt werden. Hier ist es wichtig mit einem Staubsauger und ggf. unter Zuhilfenahme der Triple Duty Brush speziell die Nähte zu reinigen, da sich dort meistens Sand und grober Schmutz ansammelt. Diese Prozedur ist deswegen wichtig, da Sandkörner die Oberfläche des Leders verkratzen können! Nach der Vorreinigung wird das Produkt mit einem Even Coat Applicator Pad dünn und gleichmäßig aufgetragen. Immer nur Teilflächen bearbeiten und nach ca. 1-2 Minuten mit einem Supreme Shine Mikrofasertuch nachwischen. Bei stärker verschmutzten Stellen die Anwendung wiederholen. (Bild 14 + 15 + 16 + 17 + 18 + 19)

Bei üblen Gerüchen im Fahrzeuginnenraum empfiehlt sich der Einsatz von Car Odor Eliminator. Anders als bei anderen Produkten, die lediglich üble Gerüche mit mehr oder weniger künstlich duftenden Aromen überdecken, enthält dieses Produkt spezielle Enzyme, die die Geruchsmoleküle einschließen und vernichten. Zur Anwendung: Der Innenraum sollte vorher gesaugt und gereinigt werden. Den Car Odor Eliminator aus einer Entfernung von 30-40 cm auf die Stoff- oder Teppichoberflächen sprühen, das Fahrzeug schließen und am Besten über Nacht einwirken lassen. Sollte der Geruch nicht verschwunden sein, die Anwendung wiederholen. (Bild 11)



tuch nachwischen. Bei stärker verschmutzten Stellen die Anwendung wiederholen. (Bild 14 + 15 + 16 + 17 + 18 + 19)



Tipps: Um festzustellen, ob das Leder eine Pflege nötig hat, empfiehlt sich der Daumentest. Einfach mit dem Daumen auf das Leder drücken, und wenn Falten an den Rändern zu erkennen sind, ist es an der Zeit, den Leather Cleaner & Conditioner anzuwenden. Vorsicht bei Teilleadersitzen, immer ausreichend Abstand zum Stoff halten. Bei perforiertem Leder ist es wichtig, dass der Leather Cleaner & Conditioner gleichmäßig im Even Coat Applicator Pad verteilt ist und beim Zusammendrücken des Pads kein Pflegeprodukt herausquillt, da sonst die Löcher im Leder von Produktüberschüssen verstopft werden. Dies ist dann nur mühsam mit einem Zahnstocher zu entfernen.



Ein weiterer nützlicher Reinigungshelfer ist der Gold Class Extractor. Einfacher geht es nicht, Hundehaare und Fussel zu entfernen. Nicht zu vergessen die Slide Lock Detail Brush, durch die längenverstellbaren Borsten wird die Reinigung von Lüftungsdüsen und anderen schwer zugänglichen Stellen im Innenraum zum Kinderspiel. (Bild 20 + 21)



Maschinenpolitur

Professionelle Lackaufbereitung



Nachdem wir Ihnen alle Aspekte der Fahrzeugpflege näher gebracht haben, konzentrieren wir uns in diesem Teil auf die professionelle Lackaufbereitung, die auch von ambitionierten Enthusiasten mit der neuen Meguiar's Dual Action Excenter Poliermaschine gefahrlos angewendet werden kann. Eines soll im Vorfeld gesagt sein: Der Einsatz von Rotations-Poliermaschinen birgt immer ein gewisses Risiko: Falsche Drehzahl, falsches Produkt, falscher Polierschwamm, ungeübter Anwender und schon ist der Lack hin, unwiederbringlich! Daher hier die sicherste Methode: Die Verwendung einer Dual Action Poliermaschine.

Zuerst wollen wir aber noch ein wenig die Theorie beleuchten. Um kleine Kratzer und Hologramme zu entfernen, muss der „höchste“ Teil des Lackes soweit abgetragen werden, bis das „niedrigste“ Level des Kratzers erreicht ist. Die eingesetzte Politur muss also abrasiv wirken. Man sollte immer bedenken, dass jede Anwendung einer Politur mit Schleifkorn einen Teil des Lackes abträgt. Zur Beseitigung von kleinen bis mittelstarken Lackfehlern ist die Meguiar's Dual Action Poliermaschine mit den hier vorgestellten Produkten bestens geeignet, tiefere Kratzer können nur mit einer Rotations-Poliermaschine und den dazu passenden Polituren entfernt werden. Diese Arbeiten sollte immer nur ein Fachmann – wie Herr Harald Schlöhmer in diesem Teil der Pflegeserie – durchführen. (Bild 1a)



In unserem Fall – bei den typischen Wirbelkratzen – verwenden wir M8332 Dual Action Cleaner/Polish und als Polierschwamm den Soft Buff W8006.



Um den Unterschied vorher/nachher deutlich zu machen, haben wir die Motorhaube mit einem Klebeband der Länge nach geteilt. (Bild 3)



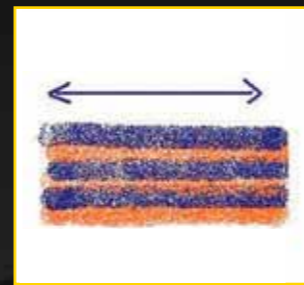
Als Erstes sollte das Fahrzeug gründlich gewaschen und getrocknet werden. Sollten nach der Fahrzeugwäsche noch Unebenheiten mit der Hand zu spüren sein, sollte der Lack zuerst mit Meguiar's Quik Clay bearbeitet werden. Dies wurde in Teil 2 dieser Pflegeserie behandelt. Die Lackoberfläche wird danach visuell und mit der Hand auf Defekte überprüft und das passende Produkt ausgewählt.



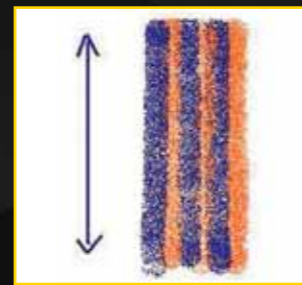
Bevor der Lack mit der Maschine bearbeitet wird, müssen alle nicht lackierten Kunststoffteile, Fenster- und Türgummis abgeklebt werden. Dies verhindert hässliche Polierreste an diesen Teilen, die nur schwer zu entfernen sind. (Bild 3a)

Vor der ersten Benutzung wird der neue Polierschwamm mit M34 Final Inspection oder Quik Detailer angefeuchtet. Nun wird die Politur X-förmig auf den Polierschwamm aufgetragen. (Bild 4 + 5)

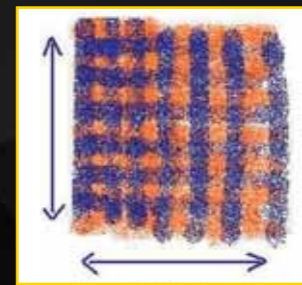
Tipps: Alle hier gezeigten Arbeiten sollten in einem geeigneten Arbeitsraum und auf einer kühlen Lackoberfläche umgesetzt werden. Die hier vorgestellten Produkte und Techniken können auf allen Lacken eingesetzt werden. In unserem Fall haben wir bei der Meguiar's Poliermaschine die Geschwindigkeit auf Stufe 4 eingestellt. Für ein gleichmäßiges Ergebnis ist es wichtig, auch die Ränder der bereits bearbeiteten Teilflächen bei der weiteren Bearbeitung mit einzubeziehen. Alle Polituren vor Gebrauch immer gut schütteln. Der Polierschwamm muss immer flach auf der Lackoberfläche aufliegen! Zur Prüfung der Lackoberfläche auf Defekte empfiehlt sich der Einsatz eines Halogenstrahlers. Das Tragen einer Schutzbrille, Schürze und die Kabel/Schulter-Technik sollten beachtet werden.



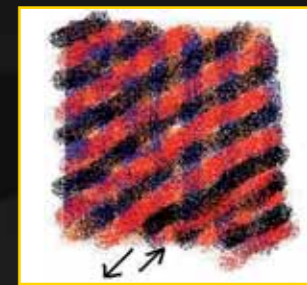
1. Mit überlappenden Seitwärtsbewegungen beginnen. Bahnen zu 50% überlappen lassen. Poliermaschine in mindestens zwei verschiedene Richtungen bewegen.



2. Danach überlappende Bahnen in die entgegengesetzte Richtung ziehen.



3. Das Ergebnis sollte ungefähr einem Gitternetz ähneln.



4. In einem dritten Anwendungsschritt können noch schräg verlaufende Bewegungen ausgeübt werden. Ziel ist ein gleichmäßiger Materialabtrag auf der gesamten Arbeitsoberfläche.



Nachdem das gesamte Fahrzeug wie oben beschrieben bearbeitet wurde, sollte das Ergebnis schnellstmöglich versiegelt werden. Auch hierzu ist die Meguiar's G220EU Poliermaschine hervorragend geeignet. Zum Auftragen der Versiegelung – in unserem Fall das Meguiar's NXT Tech Wax 2.0 – verwenden wir den braunen Schwamm Soft Buff Finishing Pad W9006, dieser ist weicher als der W8006. Das Wachs kann auf der gesamten Fläche



des Fahrzeuges aufgetragen werden, das Bearbeiten von Teilflächen ist nicht nötig. Nach der Trocknung des Waxes – ca. 30 Minuten ab 18 Grad Celsius – werden die Produktüberstände mit einer Mikrofaserhaube – diese wird über das trockene und saubere W8006 gezogen – ausgespült, bis der typische Meguiar's Wet Look zu sehen ist. Der Vorteil der Versiegelung mit der Maschine ist ein deutlich gleichmäßigeres Ergebnis. (Bild 8 + 9 + 10)



Tipps: Beim Auftragen eines Waxes genügt moderater Druck auf den Maschinenkopf bzw. das Eigengewicht der Maschine. Beim Versiegeln haben wir bei der Meguiar's Poliermaschine die Geschwindigkeit auf Stufe 1-3 eingestellt. Auch beim Wachsen sollten die Bahnen überlappend sein.



vorher

nachher



Weitere Informationen erhalten Sie unter [0800-6348427](tel:0800-6348427) oder www.meguiars.de